



Eislaufclub  
St. Jakob Basel Münchenstein  
CH-4000 Basel  
[information@eislaufclubbasel.ch](mailto:information@eislaufclubbasel.ch)  
[www.eislaufclubbasel.ch](http://www.eislaufclubbasel.ch)

# Eislaufclub St. Jakob Basel Münchenstein

## Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 6. Juni 2020

Version: 19. Oktober 2020

Ersteller: Nicole Hänggi





## Neue Rahmenbedingungen

Ab dem 6. Juni 2020 ist der Trainingsbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, müssen die Trainings so gestaltet werden, dass sie ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 1,5 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Folgende fünf Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden:

### 1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

### 2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind zwei Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig. Pro Person müssen mindestens 10 m<sup>2</sup> Trainingsfläche zur Verfügung stehen.

### 3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

### 4. Maskenpflicht

Das Tragen der Schutzmasken ist ab dem 19.10.2020 für Personen ab 12 Jahren in den Sportanlagen der Stadt Basel (dazu zählen die Arena St. Jakob, die Kunsteisbahn Margarethen und die Eisbahn Eglisee) obligatorisch. Auf dem Weg von der Garderobe zu Eisfläche muss die Maske getragen werden und darf erst beim Betreten des Eises abgezogen und am besten in ein Plastiksäckchen (beschriftet mit dem Namen) versorgt werden. Auf dem Eis müssen keine Masken getragen werden oder es geschieht auf freiwilliger Basis.

### 5. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem/der Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5). In welcher Form die Liste geführt wird (doodle, App, Excel, usw.) ist dem Verein freigestellt.

### 6. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Nicole Hänggi. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an sie wenden (Tel. +41 79 241 51 51 oder [n.haenggi@eislaufclubbasel.ch](mailto:n.haenggi@eislaufclubbasel.ch)).



## 7. Besondere Bestimmungen

Die Eltern/Begleitpersonen werden darauf hingewiesen auch auf der Tribüne den Abstand von 1.5m zu halten.

Allgemein: Jede Läuferin und jeder Läufer ist dafür verantwortlich, eigenes Desinfektionsmittel, Taschentücher und eine eigene Trinkflasche mitzuführen. Bei Off-Ice Trainings in Turnhallen oder neben dem Eisfeld ist ein Handtuch mitzubringen. Es werden keine Trainingsgeräte wie Therabänder, Matten, Bälle o.Ä. verwendet, ausser die einzelnen Athleten verfügen über eigene Trainingsgeräte. Trainingsgeräte werden nicht geteilt. Es werden keine Trinkflaschen oder Handtücher geteilt. Auch in Garderoben werden die Distanzregeln beachtet. Eigene Schutzkonzepte von Sportanlagen – insbesondere von Eishallen – sind zu beachten und gehen im Falle eines Widerspruchs vor.

Eiskunstlauf: Läuferinnen und Läufer halten Distanz voneinander und beachten die Hygienemassnahmen. Kadertrainings werden in personell gleich besetzten Gruppen geführt, sowohl auf wie neben dem Eis. Es werden keine Gruppen gemischt und die Trainer sollen sich nach Möglichkeit so organisieren, dass die gleichen Trainer die gleichen Gruppen unterrichten. Die Trainer halten sich an die Distanz- und Hygienemassnahmen und führen keine physische Hilfestellungen durch.

Breitensportkurse: Läuferinnen und Läufer halten Distanz voneinander und beachten die Hygienemassnahmen. Die Trainer halten sich an die Distanz- und Hygienemassnahmen und führen keine physische Hilfestellungen durch, falls doch, tragen die Trainer eine Schutzmaske. Bei den Kinderkurse braucht es teilweise körperliche Unterstützung der Kinder und die KursleiterInnen tragen dann eine Schutzmaske.

Muttenz, 19. Oktober 2020

Kursadministration/Vorstand  
Nicole Hänggi